

DHC – Dental High Care®

Netzwerk der Top-Praxen verbindet Qualität mit Kommunikation

| Redaktion

Top-Praxen und Praxiskliniken in der Zahnmedizin lassen sich zukünftig so leicht erkennen wie Sternköche oder „leading hotels of the world“. Unter dem Titel „Dental High Care“ (DHC) entsteht seit Oktober 2007 ein deutschlandweites Netzwerk der Highclass-Zahnmedizin, das Zahnärzte für Zahnärzte ins Leben gerufen haben. „Die Sterne von Dental High Care leuchten für Qualität, Langlebigkeit, Innovation und Patientenorientierung“, sagt der Düsseldorfer Implantologe Dr. Hans-Dieter John, einer der Ideengeber des Netzwerkes. Die ersten fünf Praxen sind bereits in der Zertifizierung als Dental High Care Center, bis März 2008 soll das Netzwerk 100 Teilnehmer zählen. Das Ende der aggressiven „McZahnheilkunde“ und billiger Franchise-Knebel ist eingeläutet – Deutschlands Zahnärzte setzen auf Qualität, Nachhaltigkeit und professionelle Patientenkommunikation.

Einer der ersten, die die Forderung nach einem unabhängigen Netzwerk erhob, das Qualität und Kommunikation vereint, war im Sommer 2007 der Düsseldorfer Implantologe Dr. Hans-Dieter John. Der Grund: Als Einzelkämpfer in einem immer stärker werdenden Wettbewerb hatte er schmerzhafte Erfahrungen machen müssen. Innerhalb weniger Jahre investierte John mehr als 200.000 Euro in Werbung und Öffent-

lichkeitsarbeit für seine Düsseldorfer Praxis – mit nur mäßigem Erfolg. Finanzielle Aufwendungen dieser Art seien für eine einzelne Praxis auf Dauer nicht durchzuhalten, sagt Dr. John, der vor über zehn Jahren mit einer mehrjährigen universitären Facharztausbildung als einer der ersten deutschen Zahnärzte in den USA den Titel des „Master of Science in Dentistry“ erwarb. „Was Zahnärzte heute wirklich brauchen, ist ein qualitätsba-

siertes Netzwerk, das durch bezahlbare, effektive und professionelle PR-Unterstützung bundesweit, regional und lokal deutlich macht, wie gut Patienten in DHC-Praxen versorgt werden.“

In der Academy of Periointegration (AP), einem fachübergreifenden Zusammenschluss führender Zahnmediziner aus Wissenschaft, Forschung, Lehre und Praxis, fand Dr. John mit seiner Idee Rückhalt. Dort entstand der Begriff „Dental High Care“ – erstet für Zahnmedizin auf höchstem Niveau, für Wissenschaftstransfer und außerordentliche Patientenorientierung. Das Netzwerk ist standespolitisch neutral, system- und industrieunabhängig.

Unter der Dachmarke DHC versammeln sich Praxen und Praxiskliniken, die Servicequalität, Kompetenz und Nachhaltigkeit mit professioneller Patientenkommunikation verbinden wollen. Mitglied im Netzwerk wird nur, wer die von DHC geforderte Qualität wirklich nachweist. Unter der Leitung von AP-Mitglied und QM-Fachmann Prof. Dr. Thomas Sander,



Abb. 1: Prof. Dr. Thomas Sander mit seiner Mitarbeiterin bei der Dokumentenprüfung mit Dr. Wolfgang Gutwerk (Mitte) und seiner Praxispartnerin Dr. Mechthild Franz (links).



Abb. 2: Einer der Ideengeber des Netzwerkes Dr. Hans-Dieter John, Düsseldorf.